

Amberger Zeitung	<input type="checkbox"/>	Das Parlament	<input type="checkbox"/>	Bogener Zeitung	<input type="checkbox"/>	DATUM:10.08.2011
Der Neue Tag	<input type="checkbox"/>	Bayerwaldbote	X	Regener Stadtanzeiger	<input type="checkbox"/>	
Mittelbayerische Zeitung	<input type="checkbox"/>	Bayerwaldecho	<input type="checkbox"/>	Passauer Neue Presse	<input type="checkbox"/>	Seite: 18
Die Welt	<input type="checkbox"/>	Chamer Zeitung	<input type="checkbox"/>	Wochenblatt	<input type="checkbox"/>	
					<input type="checkbox"/>	

Patenkompanie zu Besuch bei „ihren“ Reservisten

1. Kompanie der Regener Bataillons besuchte Kirchberg

Kirchberg. Dass die Patenschaft zwischen der 1. Kompanie des Regener Panzergrenadierbataillons 112 und der Reservistenkameradschaft Kirchberg nicht nur auf dem Papier besteht, zeigte der Besuch der Soldaten von der 1. im Heimatort ihrer Reservisten. Ein abwechslungsreiches Programm für ihre Patenkompanie stellten die Kirchberger Reservisten zusammen, um den Aufenthalt in Kirchberg so kurzweilig wie möglich zu halten.

Begrüßt von einer Abordnung der Reservisten und Kirchbergs Bürgermeister Alois Wenig ging es zunächst in den Kirchberg Reptilienzoo. Eine sehr umfangreiche Führung durch den Inhaber des Zoos, Simon Reinke, beeindruckte die Soldaten.

Anschließend wurde auf der Wurftaubenschießanlage des WTC-Bayerwald in der Danzersäge ein Vergleichsschießen zwi-



Ein gemeinsamer Besuch im Kirchberger Reptilienzoo gehörte zum Programm des Besuchstages, zu dem die Reservisten ihre Patenkompanie nach Kirchberg eingeladen hatten. – Foto: Neumaier

schsen Reservisten und Patenkompanie durchgeführt. Manche erfahrenen Soldaten mussten hier eingestehen, dass es gar nicht so leicht ist, die kleinen tönernen Würfelscheibe zu treffen.

Zum Abschluss des Besuchs lu-

den die Kirchberger Reservisten in ihre Vereinshütte in der Fischer- mühle ein. Nach einem herzhaften Essen gab der Chef der Patenkompanie, Hauptmann Setzepfandt, und Hauptfeldwebel Jakob einen ausführlichen Bericht über ihre Er-

fahrungen beim letzten Afghanis- taneinsatz des Bataillons. Durch das gestiftete Fass Bier, das die Patenkompanie gespendet hatte, wurde der Abend noch sehr lang bei den Kirchberg Reservisten.

– bb